

Kemmler

Zement-Mörtel

Technisches Merkblatt

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Kemmler ZM01 Zement-Mörtel ist ein feiner Zementmörtel zum Mauern und Putzen bei besonders starker Beanspruchung und zum Erstellen von Sockeln und Wandflächen in erdberührten Bereichen.

Anwendungsbereich

- Für innen und außen.
- Zum Mauern, Putzen und Ausbessern bei besonders starken Beanspruchungen
- Zur Erstellung von Sockeln und Wänden unter der Erdoberfläche
- Für besonders schlagfeste, widerstandsfähige und witterungsbeständige Putzflächen

Verpackung / Gebindegröße / Maße

Produkt	Gebindegröße	VP-Einheit	Art.Nr.	EAN-Code
ZM01 Zement-Mörtel	30 kg	Sack	2001120022	4055463007796

Eigenschaften & Qualität

- mineralisch
- eingestelltes Wasserrückhaltevermögen
- ausgezeichnete Haftung
- leichte Verarbeitung
- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung
- hohe Stoßfestigkeit
- hochwertiges Bindemittel gem. DIN EN 197
- mineralische Zuschlagstoffe gem. DIN EN 13139
- vergütet
- güteüberwacht
- chromatarm

Technische Daten

Mörtelgruppen/-klassen	M 10 gemäß DIN EN 998-2 NM III DIN V 18580 GP CS IV gem. DIN EN 998-1 P III gem. DIN V 18550
Druckfestigkeit	< 10 N/mm ²
Körnung	0-1 mm
Wasserbedarf	ca. 4,5 l je 30 kg

Kemmler

Zement-Mörtel

Technisches Merkblatt

Verbrauch

als Mauermörtel ca. 32 kg/m² bei 2 DF bzw. ca. 45 kg/m² bei 3 DF
als Putzmörtel bei 10 mm Putzdicke ca. 16 kg/m²

Ergiebigkeit

ca. 20 l je 30 kg

Lagerung / Haltbarkeit / Transport

Trocken und sachgerecht.

Anwendung

Verarbeitungstemperatur

> + 5 °C bis + 30 °C

Verarbeitungszeit

ca. 2 Stunden

Sicherheitshinweise

- Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen.
- Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen.
- Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.

Untergrundvorbehandlung /-vorbereitung

Der Putzgrund muss tragfähig, saugfähig, trocken, frei von Staub, Schalöl oder anderen Trennmitteln sein (ggf. reinigen bzw. lose Teile entfernen). Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C, DIN 18350 Abs. 3 sowie die Putznorm DIN V 18550 zu beachten. Flächen vor Aufbringen des Putzes vornässen bzw. vorspritzen.

Bei glatten, hochverdichteten Betonflächen, Fertigteildecken und Wandelementen ist die Vorbehandlung mit einem Putzhaftgrund erforderlich. Stark saugende Flächen (z. B. Porenbeton) mit einer Aufbrennsperre vorbehandeln. Beim Mauern sind die Steine je nach Saugverhalten vorzunässen.

Kemmler

Zement-Mörtel

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Sackinhalt mit ca. 4,5 l Wasser konsistenzgerecht anmischen. Evtl. noch etwas Wasser zugeben bis ein kellengerechter Mörtel entsteht. Angerührten Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C. Frische Putz- und Mauerwerksflächen vor ungünstigen Witterungseinflüssen (Schlagregen, Frost, etc.) schützen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.